

ASIEN

Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

**Gewalt in der Politik: Die Bedeutung kultureller
Rahmung von State- und Nationbuilding in
Malay(si)a und Indonesien**

**Internationale Sportveranstaltungen –
Tummelplatz für den Nationalismus oder
Mittel für die Regionenbildung in Asien?**

Der neue asiatische Regionalismus

**Von Karten und Grenzen: Die koloniale "Durand Line"
als permanenter geopolitischer Konfliktstoff zwischen
Afghanistan und Pakistan**

Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V.
German Association for Asian Studies
www.asienkunde.de



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.

German Association for Asian Studies

Vorstand / Board of Directors

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Vorsitzender)

Dr. Wolfgang Brenn, Berlin (Stv. Vorsitzender); Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Trier (Stv. Vorsitzender); Dr. Günter Schucher, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); VLR I Bernd Borchardt, Berlin; VLR I Frank Burbach, Berlin; VLR I Dr. Günter Gruber, Berlin; Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost, Halle; MDg Dr. P. Christian Hauswedell, Berlin; Prof. Dr. Frauke Kraas, Köln; Christoph Müller-Hofstede, M.A., Brühl; Prof. Dr. Dietmar Rothermund, Heidelberg; Prof. Dr. Gunter Schubert, Tübingen; MDir Dr. Volker Stanzel, Berlin; Dr. Monika Stärk, Hamburg; Dr. Martina Timmermann, Hamburg; Dr. habil. Christian Wagner, Berlin

Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils

Südasien / South Asia

Prof. Dr. Dietmar Rothermund, Heidelberg
(Sprecher / Chairperson)
Prof. Dr. Ingeborg Baldauf, Berlin
Dr. Heribert Dieter, Berlin
Prof. Dr. Michael von Hauff, Stuttgart
Prof. Dr. Hermann Kulke, Kiel
Prof. Dr. Jürgen Lütt, Berlin
PD Dr. Joachim Oesterheld, Berlin
Dr. Wolfgang-Peter Zingel, Heidelberg

Südostasien / Southeast Asia

Prof. Dr. Vincent Houben, Berlin
(Sprecher / Chairperson)
Prof. Dr. Christoph Antweiler, Trier
Dr. Claudia Derichs, Duisburg
Dr. habil. Jörn Dosch, Leeds
Prof. Dr. Solvay Gerke, Bonn
Prof. Dr. Volker Grabowsky, Münster
Dr. Arndt Graf, Hamburg
Prof. Dr. Jürgen Rüländ, Freiburg
Dr. Andreas Ufen, Hamburg

China

Prof. Dr. Gunter Schubert, Tübingen
(Sprecher / Chairperson)
Prof. Dr. Bettina Gransow, Berlin
Prof. Dr. Thomas Heberer, Duisburg
Prof. Dr. Mechthild Leutner, Berlin
Prof. Dr. Monika Schädler, Bremen
Prof. Dr. Thomas Scharping, Köln
Dr. Margot Schüller, Hamburg
Dr. Gudrun Wacker, Berlin

Japan - Korea

Prof. Dr. Werner Pascha, Duisburg
(Sprecher / Chairperson)
Prof. Dr. Klaus Antoni, Tübingen
Prof. Dr. Paul Kevenhörster, Münster
Dr. Patrick Köllner, Hamburg
Prof. Dr. Werner Sasse, Hamburg
Prof. Dr. Cornelia Storz, Marburg
Prof. Dr. Klaus Vollmer, München

The goals of the German Association for Asian Studies, a non-profit organisation, are as follows:

- to support scientific studies in contemporary Asian affairs and to inform a broader public about the area;
- to increase scholarly activities and the exchange of experience and knowledge relating to Asia;
- to promote co-operation among individuals and institutions interested in Asian affairs and working in the fields of politics, business, culture, and science, both on national and international levels.

ASIEN

Begründet von Günter Diehl
und Werner Draguhn

Editorial Manager

Christine Berg

Editorial Assistants

Charlotte Hirsch

Melanie Ullrich

Editor

Günter Schucher

Editorial Board

Theo Sommer

Wolfgang Brenn

Sebastian Heilmann

Günter Schucher

Vincent Houben

Werner Pascha

Dietmar Rothermund

Gunter Schubert

ASIEN ist eine referierte Zeitschrift. ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei Gutachtern aus dem zuständigen Wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet.

ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V. Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

ASIEN erscheint vierteljährlich. Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 50,00 Euro (zzgl. Porto und Versand) - ASIEN is published quarterly. Yearly subscription: € 50,00 (plus postage).

© DGA Hamburg 2004. Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., Rothenbaumchaussee 32, D-20148 Hamburg, Germany, Tel.: +49-(0)40-44 58 91; Fax: +49-(0)40-410 79 45; E-Mail: post@asienkunde.de, Internet: www.asienkunde.de und www.dga-ev.de; Konto: Deutsche Bank 24 (BLZ 200 700 24), Nr. 0635821, IBAN DE29 2007 0024 0063 5821 00, BIC DEUT DEDB HAM

HINWEISE FÜR AUTOREN UND AUTORINNEN

Manuskripte sollten in Deutsch (neue Rechtschreibung) oder Englisch abgefasst sein. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden.*

Wissenschaftliche Artikel müssen 45-50.000 Zeichen umfassen (ca. 20 Seiten) und möglichst per E-Mail-Attachment im RTF-Format, auf Diskette im RTF-Format oder in doppelter Ausfertigung zugesandt werden (scanfähig, Grafiken sind getrennt abzuspeichern oder auszudrucken). Weiterhin sind ein höchstens 15-zeiliger englischsprachiger Summary sowie kurze biografische Angaben (Name, Institution, Position) an die Redaktion zu schicken. Die anonymisierten Artikel werden dann von zwei Gutachtern aus dem zuständigen Wissenschaftlichen Beirat der DGA begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i.d.R. innerhalb von 3 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde und wann er veröffentlicht wird. Ca. 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist die Arbeit auf Druckfehler, auf Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben. Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie 10 Sonderdrucke seiner/ihrer Arbeit. Weitere Sonderdrucke können bei der Redaktion bestellt werden (+ 10 = € 6,00).

Konferenzberichte sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format, auf Diskette im RTF-Format oder als einfache Ausfertigung (scanfähig) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Zeit, Ort. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Rezensionen sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Sie sollten u.a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Der/die Autor/in sollte sein Manuskript möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format, auf Diskette im RTF-Format oder als einfache Ausfertigung (scanfähig) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Informationen zu asienwissenschaftlichen Themen oder zu Forschung/Lehre/Informationen sollten möglichst kurz sein. Die AutorInnen sollten Textvorschläge möglichst als E-Mail-Attachment im RTF-Format, auf Diskette im RTF-Format oder als einfache Ausfertigung (scanfähig, Laserausdruck) zusenden. **Disketten.** Die AutorInnen sollten bei der Zusendung angeben, ob die Diskette zurückgeschickt werden soll.

Redaktion / Verlag / Satz: Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V., Rothenbaumchaussee 32, D-20148 Hamburg, Germany, Tel.: +49-(0)40-44 58 91; Fax: +49-(0)40-410 79 45; E-Mail: post@asienkunde.de, <http://www.asienkunde.de> und www.dga-ev.de.

Redaktionsschluss für die nächste ASIEN-Ausgabe ist der 1. März 2004!

Druck und Vertrieb: Slotta-Druck, Inh. Elke Slotta, Voigtstr. 11, D-20257 Hamburg

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck - auch auszugsweise - darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.